

ARCHIVES HISTORIQUES DE LA COMMISSION

COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"

COM (68)865

Vol. 1968/0149

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

KOM(68) 865 endg.

Brüssel, den 14. November 1968

Vorschlag einer

VERORDNUNG (EWG) DES RATES

zur Änderung der Verordnung Nr. 172/67/EWG
über die Grundregeln zur Denaturierung von
Weizen und von zur Brotherstellung geeigneten Roggen

(Von der Kommission dem Rat vorgeschlagen)

KOM(68) 865 endg.

BEGRÜNDUNG

1. Es hat sich als notwendig erwiesen, die Regelung über die Bezahlung der Subventionen im Falle einer Anwendung von Artikel 6 bis der Verordnung Nr. 172/67/EWG geschmeidiger zu gestalten. Es ist in der Tat zweckmäßig, demjenigen, der aus der Gemeinschaft stammende denaturierte Weichweizen liefert, für den die in Artikel 6 bis vorgesehene Subvention zu gewähren ist, die Möglichkeit einzuräumen, die Bezahlung dieser von Italien zu gewährenden Subvention von der Verwaltung seines eigenen Landes zu verlangen. Dem betreffenden Mitgliedstaat muß daher das Recht zur Zahlung eingeräumt werden. Die finanziellen Auswirkungen für den europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft bleiben die gleichen, da die Vergütung der Subvention unabhängig davon, welcher Mitgliedstaat die Zahlung vorgenommen hat, vollständig zu Lasten des Fonds geht. Es erscheint jedoch zweckmäßig, eine Verpflichtung zu gegenseitigen Informationen vorzusehen, um doppelte Bezahlung zu verhindern.

: VERORDNUNG (EWG) DES RATES

Vorschlag einer

VERORDNUNG (EWG) DES RATES

zur Änderung der Verordnung Nr. 172/67/EWG über die Grundregeln zur Denaturierung von Weizen und von zur Brotherstellung geeignetem

Roggen

(Von der Kommission dem Rat vorgelegt)
DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN -

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf Verordnung Nr. 120/67/EWG des Rates vom 13. Juni 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide (1), zuletzt geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 1601/68 (2), insbesondere auf Artikel 23 Absatz 4a.

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Verordnung Nr. 172/()/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 über die Grundregeln zur Denaturierung von Weizen und von zur Brotherstellung geeignetem Roggen (3), geändert durch Verordnung (EWG) Nr. 644/68 des Rates vom 29. Mai 1968 (4), sieht in Artikel 6a eine Subventions- und Abgaberegelung vor, durch welche das Gleichgewicht zwischen dem Markt für denaturierten Weichweizen und dem für sonstige Futtergetreide wiederhergestellt werden soll, wenn Italien die ihm in Artikel 23 der Verordnung Nr. 120/67/EWG gebotenen Möglichkeiten wahrnimmt.

hierzu

Wie bei Futtergetreide ist für den Herkunftsmitgliedstaat die Möglichkeit vorzusehen, dem Absender auf dessen Antrag die Subvention zu zahlen, die Italien für Lieferungen von denaturiertem Weichweizen gewährt, wobei der Herkunftsmitgliedstaat die italienische Republik von dieser Zahlung zu unterrichten hat,

(1) ABL Nr. 117 vom 19. 6. 1967, S. 2269/67

(2) ABL Nr. L 253 vom 16. 10. 1968, S. 2

(3) ABL Nr. 130 vom 28. 6. 1967, S. 2602/67

(4) ABL Nr. L 122 vom 30. 5. 1968, S. 3

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Absatz 1 und der Text nach dem zweiten Gedankenstrich des Absatzes 2 von Artikel 6a der Verordnung Nr. 172/67/EWG werden durch folgenden Wortlaut ergänzt :

".... , es sei denn, diese Subvention wurde dem Absender des Getreides auf dessen Antrag vom Herkunftsmitgliedstaat gezahlt, der die Italienische Republik hiervon unverzüglich unterrichtet. Italien hält alle Mitgliedstaaten ständig auf dem laufenden über die Höhe der jeweils geltenden Subvention".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tage nach dem Tage ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 11. März 1967

Für den Rat

Der Präsident.